

INDONESIEN (Projekt 77)

„Zuschuss für die Beendigung des Hausbaus“



Familie Sampehot Simamora hat im Jahr 2016 mit dem Bau eines Hauses begonnen. Die Eltern haben acht Kinder. Während des Baus sind die Preise für Zement und Ziegel sehr gestiegen, so dass der Vater den Bau nicht vollenden konnte.

Die Stiftung hat ihm mit einem kleinen Beitrag geholfen, dass er den Hausbau beenden konnte. Da die Familie vom Fischfang lebt, ist Herr Simamora sehr dankbar, dass er nun einen guten Platz hat, um seine Netze zu flicken und aufzubewahren.

Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia

Ziel der Stiftung ist die langfristige Sicherstellung und der nachhaltige Ausbau von pädagogischen, pastoralen, sozial-caritativen und medizinisch-pflegerischen Wirkungsstätten der Franziskanerinnen von Reute in Indonesien, Brasilien und anderen Notstandsgebieten in der Welt.

- Gegründet am 30. März 2005 von den Franziskanerinnen von Reute
- Eine Treuhandstiftung der „Caritasstiftung Lebenswerk Zukunft“
- 82 Projekte wurden bereits unterstützt mit einem Wert von über 229.000 €
- Stiftungskapitel beträgt per 30.06.2017: 1,4 Mio. EUR

Kontakt und Information

Franziskanerinnen von Reute
Sr. M. Benedikta Pfleghaar
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Tel. 07524 / 708 107

Mail: sr.benedikta@kloster-reute.de

www.kloster-reute.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE98 6505 0110 0101 1158 70 – BIC: SOLADES1RVB



Franziskanerinnen - Stiftung Indonesia Entwicklungsförderung in der Welt



**Dank Ihrer Hilfe
konnten 2016 / 2017
u. a. folgende Projekte
unterstützt und verwirklicht werden**



INDONESIEN (Projekt 69) „Ausbildung zum Krankenpfleger“



Ignasius Simanullang möchte gerne die 3-jährige Ausbildung zum Krankenpfleger machen. Seine Mutter ist von ihrem Mann verlassen worden. Auf sich allein gestellt hat sie ihre Kinder groß gezogen. Nun möchte ihr ältester Sohn Ignasius Krankenpfleger werden. Ohne weitere Unterstützung kann sie den Wunsch ihres Sohnes nicht erfüllen. Der Zuschuss aus der Stiftung ermöglicht Ignasius, seine Ausbildung zu beginnen. Wir freuen uns mit ihm, dass er dadurch eine gute

Voraussetzung erhält, später auch einmal eine Familie zu versorgen.

DEUTSCHLAND (Projekt 73) „Unterstützung der katholischen Familienfreizeit in Arlesried“

Für kinderreiche Familien der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gab es im Herbst 2017 das Angebot an einer religiös geprägten Familienfreizeit teilzunehmen. Unter dem Thema „Heilige Tage“ erlebten Eltern und Kinder impulsreiche und stärkende Tage. Für die Erwachsenen gab es Anregungen und Austausch zur christlichen Erziehung. Die Kinder befassten sich auf spielerische und kreative Weise mit verschiedenen Heiligen, die zum Leben mit Gott, zu Vertrauen und zum Einsatz für die Mitmenschen und Umwelt ermutigten.



Durch einen Beitrag der Franziskanerinnen Stiftung wurde dieses Freizeitangebot für Familien unterstützt.

Indonesien (Projekt 74) „Zuschuss für die Ausstattung der neuen Klinik“



Aufgrund gesetzlicher Vorgaben musste die bisherige Poliklinik in Padangsidempuan, Insel Sumatra, neu gebaut werden. Die Klinik wurde seit Beginn der Missionstätigkeit der Franziskanerinnen von Reute immer sehr gut von den Menschen, auch mit muslimischen Glaubens angenommen.

Deshalb wurde dieses große Projekt des Neubaus gestartet. Ein kleiner Zuschuss aus der Stiftung half mit, dass die notwendigen medizinischen

Geräte angeschafft werden konnten, um vor Ort den Menschen angemessen helfen zu können.

Indonesien (Projekt 76) „Studienbeihilfe für Yanurius Gari“

Yanurius Gari ist 1998 in Hilitarewe Pulau Tello geboren. Er hat, wie sein Vater, Fischerei gelernt. Doch das Fischerhandwerk reicht nur knapp „von der Hand in den Mund“. Er kann mit diesem Verdienst in der heutigen Zeit keine Familie ernähren. Yanurius ist sehr begabt und möchte gerne Buchhaltung studieren um später einmal bei einer „Kredit-Union“ auf seiner Heimatinsel Tello arbeiten zu können. Seine Eltern haben kein Geld, ihn dabei zu unterstützen. Die Stiftung finanziert ihm die Studienkosten.

